

Bündner Rekord für Hansruedi Giger



Sieger des Eröffnungsmatches auf dem Rossboden: (von links) der Pistolenschütze Elmar Fallet und die Gewehrscützen Domenic Lorenzetti, Hansruedi Giger, Urs Brazerol und Walter Widmaier.

Am Wochenende sind auf dem Rossboden in Chur die 300-Meter-Gewehrscützen und die Pistolenschützen in die Saison gestartet. In Landquart wurde die 50-Meter-Saison lanciert. Beim Eröffnungsmatch zeigten sich die Bündner Schützen als treffsicher.

Von Gion Nutegn Stgier

Die guten Sichtverhältnisse ermöglichten den Gewehrscützen (Ordonnanzwaffe und Standardgewehr so wie Pistole) bereits im ersten Ernstkampf der neuen Schiesssaison gute Resultate. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte Veteran Walter Widmaier (Schiers) mit 531 Punkten vor Hans Peter Lötcher (Pany), der drei Punkte weniger erzielte. An dritter Stelle platzierte sich Peter Jemmi (Castrisch) mit 509 Punkten.



Podest Zweistellungsmatch Ordonnanzwaffe: (von links) Hans Peter Lötcher, Walter Widmaier, Peter Jemmi.

Bündner Rekord bleibt in Tomils



Podest Liegendmatch Ordonanzwaffe: (von links) Urs Nauli, Hanspeter Giger, Alessandro Rota.

Im Liegendmatch Militärwaffe war vor allem Hansruedi Giger (Paspels) treffsicher. Mit seinen 578 Punkten, schoss der für Tomils schiessende Vize-Schweizer-Meister der nationalen Gruppenmeisterschaft, einen neuen Bündner Rekord. Der Sieger des Eröffnungsmatches liess die Konkurrenten hinter sich, schoss der zweitplatzierte und amtierende Rekordinhaber mit 577 Punkten, Urs Nauli (Tomils), doch vier Punkte weniger als Giger. Das Podest ergänzte überraschend Alessandro Rota (Vicosoprano) mit 571 Punkten.



Podest Zweistellungsmatch Sportwaffe: (von links) Georg Maurer, Domenic Lorenzetti, Cornelia Valentin.

Bei den Standardgewehrschützen beendete Domenic Lorenzetti (Chur) den Zweistellungsmatch als Sieger mit guten 571 Punkten. Rang 2 belegte der letztjährige Sieger Georg Maurer (Felsberg) mit 569 Punkten vor Cornelia Valentin (Chur), welche den Eröffnungsmatch mit 558 Punkten beendete. Grosser Sieger im Liegendmatch (60 Schuss) in der Kategorie Sportwaffen wurde wie bereits vor einem Jahr Urs Brazerol (Schmitten) mit starken 591 Punkten. Meinrad Monsch (Zizers) erzielte 581 Punkte und wurde Zweiter. Den dritten Platz belegte Christian

Felix (Haldenstein) mit 581 Punkten. Damit war die Komposition des Podests in dieser Kategorie identisch mit derjenigen von 2017.



Podest Liegendmatch Sportwaffe: (von links) Meinrad Monsch, Urs Brazerol, Christian Felix.

Fallet bereits in Form

Mit der Sportpistole dominierte Elmar Fallet (Müstair) das Programm B über 50 Meter. Der Schweizermeister 2017 erzielte 572 Punkte und liess mit diesem Resultat der Konkurrenz keine Chance. Die 548 Punkte von Junior Tim Wolf (Conters) bedeuten Rang 2. Guido Zellweger (Zernez) schoss 545 Punkte welche für Platz 3 reichten beim Pistolenwettkampf.



Podest B-Pistole: (von links) Tim Wolf, Elmar Fallet, Guido Zellweger.

Doppelsieg für Lars Färber

Ihre Treffsicherheit zeigten die 50 Meter-Gewehrschützen in Landquart. Im Dreistellungsmatch Elite siegte wie erwartet Lars Färber (Felsberg) mit 574 Punkten. Der 34-jährige Matscheur siegte vor Elena Tomaschett (Rabius) welche lediglich



Zweimal siegreich: Lars Färber der Kleinkaliberschütze.

zwei Punkte weniger schoss. In der gleichen Disziplin beim Nachwuchs den Wettkampf als Siegerin beendet hat mit 558 Punkten Natasha Bischof (Mastrils) dies in Abwesenheit von der grossen Favoritin Valentina Caluori (Rhäzüns). Im Liegendmatch, die Kategorie Elite gewonnen hat auch Lars Färber, der Sieger des Dreistellungsmatches) mit 616,1 Punkten. Der Felsberger triumphierte vor Roland Schmed (Landquart) der auf 611,1 Punkte kam. Der Sieger bei den Junioren heisst Tino Coccia (Rueun) welcher 599,3 Punkte schoss.)



Rang zwei 50 Meter Elite: Elena Tomaschett.



Gut Schuss: Wünschen wir den BSV Matchgruppen.